

Wieso fehlen so viele Schulleiter?

Beitrag von „Antimon“ vom 10. Juli 2021 21:14

Unser Schulhaus ist ein kompletter Schrotthaufen. Was ich aber vor allem im letzten Schuljahr gelernt habe: Man muss auch einfach mal das Maul aufmachen und Bescheid geben, was verbessert werden könnte. Unsere Fenster z. B. konnte man bis anhin nur auf Kipp stellen, kein Durchzug möglich, mangels Isolation jeden Sommer schier verreckt. Dank Pandemie haben wir jetzt in jedem Schulzimmer zwei Fenster, die man vollständig öffnen kann, die Jalousien sind davor jeweils auf Kipp arretiert so dass sich niemand rausstürzen kann. Der Trick war denkbar einfach - sag dem Hochbauamt wir wollen Flügelfenster, Hochbauamt veranlasst den Umbau. Selbiges gilt für die alten, verrotteten Jalousien über die man sich jahrelang geärgert hat. Na wenn das Hochbauamt nicht weiss, dass die verrottet sind, wird es auch keinen Ersatz veranlassen.

Barrierefrei sind wir seit 3 Jahren tatsächlich auch. Das kam so, da wir als erstes Gymnasium im Kanton zwei Schülerinnen im Rollstuhl aufgenommen haben. Der konkrete Anlass hat's wiederum gebracht. Wo ich mich bis heute frage, wo denn all die Jahrzehnte davor körperbehinderte Jugendliche hin verfrachtet wurden die die Übertrittsbedingungen ans Gymnasium erfüllt hatten. Naja, ich überlege besser nicht weiter, sonst rege ich mich nur auf.

Und dann gibt es einfach Mängel an der Bausubstanz die nicht behoben werden KÖNNEN, mit denen müssen wir weiter leben. Wir haben z. B. bei jedem Starkregen Wassereinbruch im Keller und zum Teil tritt auch Wasser durch die Fenster und Deckenpaneelen ein. Dafür müssten sie einfach den ganzen Kasten wegreißen und neu bauen, was aber ohnehin schon seit 15 Jahren der Plan ist und in weiteren 10 Jahren oder so dann auch endlich mal umgesetzt werden wird.